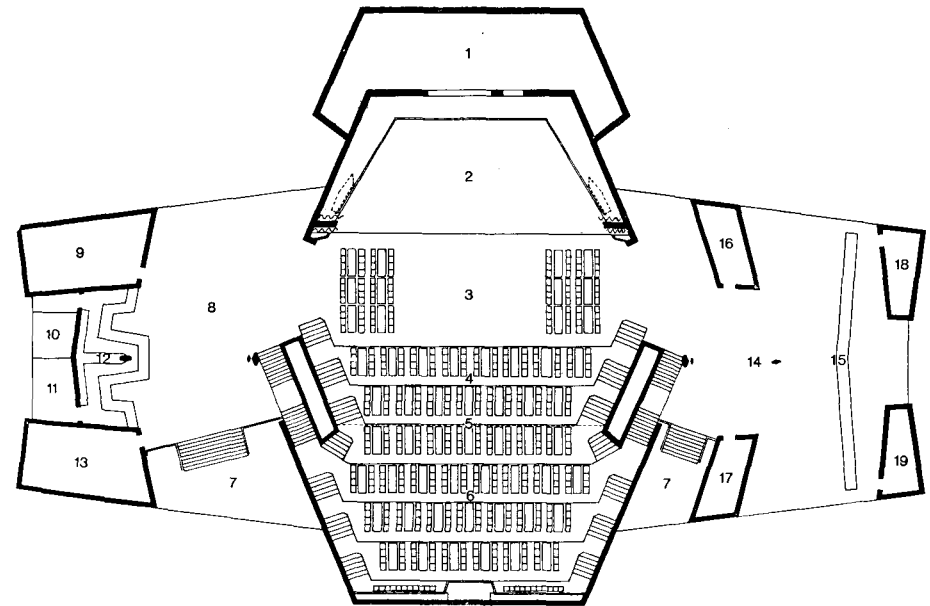


Aula und Stadthalle



Die Walsumer setzten sich als abschließenden Beweis für städtischen Anspruch und kulturelle Ambitionen mit der Aula im Schulzentrum am Driesenbusch ein markantes Denkmal. Zunächst wurde das Gebäude als Aula für die Schulen in unmittelbarer Nachbarschaft geplant und mit entsprechenden Haupt- und Nebenräumen ausgestattet. Außerdem soll die Aula aber allen Bürgern der Stadt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen. „Endlich ein gemeinsames Zuhause für alle Walsumer“, so hieß es in der Festschrift zur Eröffnung des Neubaus. 800 Plätze hat diese neue „Stadthalle“, die 7,3 Millionen Mark kostete. Ein ausgeklügeltes Raumprogramm



bietet mannigfache Nutzungsmöglichkeiten. Der Saal ist teilbar. Die Bühne ist je nach Zweck in der Breite und in der Tiefe variabel. Durch den gleichmäßig ansteigenden Boden des Saales ist eine ausgezeichnete Sicht von allen Plätzen gewährleistet. In Verbindung mit den drei Musikräumen und dem Foyer sind Raumbeziehungen vielfältiger Art möglich.

Die Walsumer dürfen sich über dieses schöne Haus mit vollem Recht freuen.